

BICHLBACH

FREITAG, 13. Juni 1975

27.

18.20

79 Hall i. Tirol III

59 Hall i. Tirol I

80 Hall i. Tirol IV



PIRCKNER CHR.

WEISS FR.

STEINLECHNER Jo.

KÖLL R.

WALDER R.



GRABER AL.

OBERHOFER R.

HOLZHAMMER H.

KRAXNER W.



STILLE.



MAILÄNDER G.

KINDL K.

POMBERGER

OBERDANNER



MAILÄNDER

MAZZURANA

NEUNER E.

STRICKNER

2. Rang beim Landes-Feuerwehrwettbewerb in Bichlbach

Einen schönen Erfolg konnte die Leistungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Hall bei dem in Bichlbach (Reutte) stattfindenden Landes-Feuerwehrwettbewerb für sich buchen. Die Gruppe (9 Mann) erreichte den 2. Platz (im Bewerb Silber) von 360 teilnehmenden

13. TIROLER LANDES-FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB 1975
IN BICHLBACH



URKUNDE



Gruppe Nr. 39





KUNDE

VOR DER PULVERSCHLACHT

NACH DER PULVERSCHLACHT

CHRISTIAN
WACH
AUF



DA STEHT KOPP'S AUTO

- FLEISCH VOM SCHWEIN
- FISCHE VOM INN
- BIER VOM FASS
- GRILL AM ROST
- FROST



WER AUF
DEM BODEN
LIEGT
KANN NICHT
MEHR AUS DEM BETT
FALLEN

30 JUNI EINSATZ LORETTODRÜCKE
ÖLBINDEMittel
9.30 - 10.00 2 MANN

75 Jahre Feuerwehr Heiligkreuz

Die Freiw. Feuerwehr Heiligkreuz begeht die Feier anlässlich ihres 75-jährigen Bestandes, verbunden mit der Einweihung des neuen Gerätehauses, am Sonntag, dem 29. Juni 1975.

Festfolge: 8.30 Uhr Aufstellung der Feuerwehren vor dem Hotel Maria Theresia; 8.45 Uhr Meldung; 9.00 Uhr Feldmesse vor dem Gerätehaus, zelebriert von Prof. Dr. Josef Bodner; anschließend Kranzniederlegung, Verleihung der Erinnerungsbänder, Einweihung des Gerätehauses, Festansprachen und Ehrungen.

Das Fest steht unter dem Ehrenschatz des Herrn Landesrates Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl, des Herrn Bezirkshauptmannes OR. Dr. Günther Sterzinger und des Bürgermeisters der Stadt Hall Dr. Josef Posch.

Die musikalische Gestaltung besorgt die Speckbacher-Stadtmusikkapelle Hall.

Die Bevölkerung ist zu dieser Festfeier herzlich eingeladen.

15 MANN - MITTAGESSEN - BADHOTEL.

1. JULI EINSATZ SUCHAKTION - MILS - BACH.

14.00 - 16.15 6 MANN KDF.

**20.00 - 21.00 BACHRÄUMUNG
 HALLERFELD 4**

PUMPE - AGGREGAT - 2 MANN.

**5. JULI ALARM FIXWAGENGASSE
 KÜCHENBRAND -**

**KDF. 590 - 620 - 16 MANN
 13.20 - 14.00**

9. JULI ALARM SCHWIMMBAD - CLOGAS -

KRANKENHAUS -

**9. - 11. FÜR
 WALDER 1+2
 PIRKNER
 KRAXNER**

Fünf Vergiftete bei Gasunfall in Hall

Chlorgasflasche sollte im Schwimmbad ausgetauscht werden • Anzeigegerät war defekt

Bei einem Gasunfall im Schwimmbad Hall wurden am Mittwochabend fünf Personen schwer vergiftet. Der 35jährige Bademeister Friedrich Egger aus Hall wollte in der Chlorgaskammer des Schwimmbades eine Chlorgasflasche austauschen, deren Armaturengerät anzeigte, daß sie leer war. Dabei unterließ er es, das Ventil abzdrehen. Plötzlich strömte mit lautem Pfeifen Gas aus der Flasche und verbreitete sich sofort in der nächsten Umgebung. Der Schwimmmeister, drei Som-

mergäste, der 36jährige Dirk Schonten, dessen achtjähriger Sohn Ferdinand, die 18jährige Jandine von Schlangen, und der 18jährige Feuerwehrmann Christian Birker aus Hall erlitten schwere Gasvergiftungen. Sie mußten in das Krankenhaus Hall eingeliefert werden.

Tiroler Tageszeitung 3
 Freitag, 11. Juli 1975 • Nr. 158

**WIE GEFÄHRLICH CLOGAS IST - SIBHT MAN
 AN UND IN DER ZEITUNG.**

15. JULI ALARM HOCHWASSER - RINN-TALFES

19.35 - KDT - LLF - RÜST 18 MANN
ZURÜCK: LLF - 21.30 - KDT. 22.00
RÜST - 23.35

EINSATZ FASSEREGASSE - MANGOT

22.10 - 23.10 4 MANN PUMPE.



Dipl.-Ing. Anton Orgler

Landesbranddirektor i. R.

ANTON ORGLER
DER MANN MIT DEN - MONTORSPRITZEN -
HAT AUCH FÜR HALL VIEL GELEISTET -
21. JULI 75 DANK U. GÜT HEIL.

Brand in Hall in Tirol

Am Mittwochabend brach bei der Fa. Schmiedl, Armaturenfabrik in Hall i. T., im Dach der Gießerei ein Glimmbrand aus, der das Holzdach teilweise zerstörte und von der Freiwilligen Feuerwehr Hall gelöscht werden mußte. Die Schadenshöhe ist noch nicht bekannt. Brandursache war ein Metallspritzer, der aus dem Ofen zur Holzdecke geflogen war.

23. JULI ALARM ARMATUREN - SCHMIEDL

19.30 - TLF 650 - 590 - LLF. MOT-SÄGE
SCHNELLBRAND IN DER DACHKONSTR.
ANFSCHNEIDEN DER DACHHAUT 15 M².
FF. HL. KREUZ WIRD ALARMIERT.

- UNTERHALB 5m-STAND DER ANFBERBITUNGS
OFEN - FLÜSSIGES-METALL - 1000 GRAD -
BEI EINWIRKUNG VON WASSER -
WIEDERSEHEN MIT ORGLER -

24. JULI ALARM WASSER AN LANGEN GRABEN
+ BARBADOS -
KDT. - LLF. 15 MANN - 15.30

"BARBADOS" - KÖNNEN SCHLÄMTPUMPE NICHT
IN BETRIEB NEHMEN -
DIE NACHBARSCHAFT GAB DEN
STECKER NICHT FREI -
- PRIVATKRIEG - KEINE
NACHBARHILFE.

26. JULI ALARM KÜCHENBRAND - MAX SCHNEIDL

12.59 TLF. 680-590 12 MANN
GELÖSCHT LP. 6 13.20

3. AUGUST ALARM AUTO MIT JIBO ÜBER DIE
KREIßHÄNSEL-BÖSCHUNG
02.00 - 02.20.

5. AUGUST ALARM ABSAM NEUER-HEG.

ZWEI FEUERNEHMEN IM KAMPF
UM 1 HERDPLATTE -

17.00 - 17.30 15 MANN

8. AUGUST ALARM LANDES ERZ. VOLDER

Brand im Heim Kleinvolderberg

Im Werkstattgebäude des Tiroler Landesjugendheimes Kleinvolderberg brach am Freitag kurz nach Mitternacht aus bisher unbekannter Ursache ein Brand aus, der beträchtlichen Schaden anrichtete. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Volders, Wattens und Hall konnten das Feuer in Kürze löschen.

01.00 - 02.00
20 MANN

FF. HALL - 680-590 - KDT.
FF. VOLDER - T1 - T2 - LLF
FF. WATTEN - T1 - MAG.
FF. ABSAM - LLF.

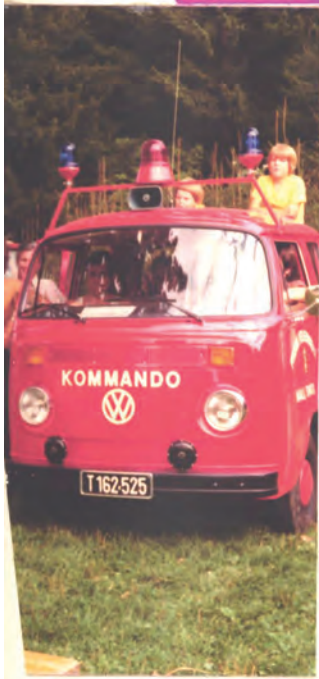
- GUTE ZUSAMMENARBEIT ALLER WEHREN -

11. AUGUST ALARM KREIßSCHNESTERN HALL

19.16 - 19.45 TLF. 590-680 - KDT.
EIN SEIFENSIEDER - HAUSMALER - RÜDI -
HAT VERGESSEN DEN KOCHER AUS-SCHALTEN

13. AUGUST ALARM AUTOBAHN

19.50 - 20.30 TLF. 59 - KDT. 21 MANN



VERKEHRSSICHERHEIT:

BEI DIESEM EINSATZ WURDE VOM FAHRER T. 162.525
BEI DER ERSTEN LINKSKÜRVE - IRRTÜMLICH DER
SCHLEUDERSITZ BETÄTIGT.
DER MECHANISMUS FUNKTIONIERTE -
UND DER KASSIER UNTERKIRCHER - LAG AUF
DER STRASSE.

27. AUGUST ALARM WASSEREINSATZ ARBESGASSE

KOMMANDO - 5 MANN - 21.10 - 21.30

Der Familienausflug zum "Volderer - Platzl" wurde für junge und ältere der Feuerwehr schon zu einer fixen Einrichtung die wir auch heuer durchführen. Am Sonntag, den

14. September 1975

wird diese Aktion zu den gleichen Aktionsbedingungen wie bisher durchgeführt. (Bier, Wein, Cola, Schnitzel, Eis und Spiele).

Der Hinweg wird zu Fuß durchgeführt, der Rückweg wird gefahren.

Treffpunkt - 9.30 Uhr bei Fa. Schmiedl-Armaturen.





DIE FRESSER - EI -



KASPERLEN - THEATER
WAR DAS EINE GAUDI!



Die 3. Generation



WEIN -
KISTEN BIER
KISTEN SAFT
WURST -
FLEISCH -
FISCH -
JEDE MENGE

Chronik des Tagesgeschehens

SONNTAGDIENST -

Graber Heinz
Scholl Alois
Mazzurca Karl Heinz

- Gottlob - dass mal ein Funk hob'n - - -

14. SEPTEMBER ALARM

EIN BAUM LEGT SICH AUF DIE SALZBERGSTRASSE -

ALARM -

ES KÖNNTE NACH RUM SEIN -

- ALARM -

EIN BAUM LEGTE SICH AUF DIE WEINFELDSTRASSE -

- ALARM -

AUTOBAHN TLF. 590 - Kdt. & MANN -

AUS DEM VERGNÜGUNGS-CENTER - VOLDERERPLATZ -

DURCH FUNK GELENKIG - GELOTSET - ANGEREIST.

E. LEITER MIHALITS

ALLE ÜBRIGEN EINSÄTZE UND ALARME DIESSES TAGES
STANDEN IM ZEICHEN UND UNTER DER LEITUNG,
UND CHEF DES SONNTAGDIENSTES
HEINZ GRABER

**Objektiv
gesehen**

Kleiner Knoten im Funkgespräch -
Mittlerer Knoten in der Koordination -
Grosser Knopf in der Kompetenz.

"es würde süppig!"

Am Dienstag, den

16. September 1975, um 20.00 Uhr

beginnen wir mit den Herbstübungen.

Der Kommandant ersucht um verlässliches und pünktliches Erscheinen.

28. September ABSCHNITTSEINSATZÜBUNG.

Einsatzübungen gewährleisten Einsatzserfolg

Am 28. September hielt der Feuerwehr-Abschnitt Hall mit 10 Feuerwehren sowie den Feuerwehren von Tulfes und Aldrans die Abschnittseinsatzübung im Gemeindegebiet Ampass (Fraktion Ebenwald) ab.

Durch die neue Straßenführung Glockenhof - Ebenwald - Ampass ist es möglich, auch mit den schweren Geräten, den Tanklöschfahrzeugen, den höchsten Punkt in Ebenwald, den Eggerbauern, in kürzester Zeit zu erreichen. Sinn der Übung war es, die 3 Tanklöschfahrzeuge taktisch als haltenden Brandschutz so einzusetzen, daß es möglich war, zwei Löschleitungen aus dem Zimmertalbach - einem Hydranten im Hasental - sowie eine fünfhundert Meter lange Zubringerleitung aus dem kleinen Löschbassin Köglbauer aufzubauen. Beides wurde durch harte Arbeit und durch die gute Zusammenarbeit der eingesetzten Gruppen erreicht.

Bei der Übungsbesprechung am Dorfplatz in Ampass konnte der Kommandant Alois Steixner den Feuerwehr-Bezirksinspektor Manfred Kaufmann, Gendarmerie-Bezirksinspektor Hans Vindl und den Bürgermeister von Ampass Anton Gapp begrüßen. Abschnittskommandant Walder betonte in seinen Ausführungen den Zweck solcher Übungen, das Kennenlernen der Wasserentnahmestellen und deren Zufahrtswege, aber auch die Notwendigkeit der Pflege gegenseitiger Hilfeleistung. Ruhige und exakte Ausführung der Übung sowie die daraus gezogenen Erkenntnisse lobte Bez. Insp. Kaufmann. Der Bürgermeister von Ampass beschloß die Abschnittsübung mit dem Dank an alle Einsatzgruppen.

Der örtliche Brandschutz in den einzelnen Gemeinden von Rum bis Gnadewald und bis in das östliche Mittelgebirge wurde während der Übung von den Ortsfeuerwehren durch Bereitschaftsdienste abgesichert. Besonderer

Dank gilt den Feuerwehren von Fritzens und Volders. Feuerwehr-Abschnittskommandant Robert Walder

FF. AMPASS		
FF. HALL	2 TLF.	KDT.
FF. RUM	1 TLF.	
FF. TULFES	1 TLF.	
FF. ABSAM	TS	LÖSCHGRÜPPE
FF. ALDRANS	TS	- " -
FF. MILS	TS	- " -
FF. THAUR	TS	- " -
FF. GNADENWALD		- " -
FF. HL. KREUZ		- " -
BF. SWAROVSKI		- " -
BF. RÖHRENWERK		- " -

125 MANN -
16 FAHRZEUGE -

**Für Haushalte,
die rechnen!**

AUSSCHUSS-
SITZUNG.



10. 10. 1975 - 19.30
BURG HASEGG
TURMSTUBE

Kostenvoranschlag
Budget
Etat -

1976.

14.10. GEMEINSCHAFTSÜBUNG
FF - HALL
FF - AMPASS
FF - TULFES
IM VOLDERWALD -

1. EINSATZ -
DER JAPANOS -
PUERTO DE LA CRUZ.
im Kampf gegen die Uhr -
im steilsten Gelände -
auf der letzten Kohlen.
" - GUT GEMACHT -"
" ADIOS MÜCHACHOS. "

19.10. HERBSTÜBUNG - FF - RHM.
16 GRUPPE - FLORIAN - HALL
FLORIAN - BERUF

22.10. MÜNZERTURM - LEITERÜBUNG
BERUF - IBK - 37 Meter
FF. WATTENS - 30 Meter
FF. HALL - 18 Meter

"
Bürgermeister
Lardes - F. KDT.
Bez. F. INSP.



23. ALARM - KUR - KAFFEE

23.30 - 23.45 - 20 MANN - TEL. 590 - LLF.
JAPANOS - LAGEN IM GERÄTEHAUS AUF DER LAUER.

28. AUSSCHUSS - SITZUNG - GERÄTEHAUS.

8.11. DIENSTBESPRECHUNG - STEINACH.

K o m m a n d a n t e n - D i e n s t b e s p r e c h u n g 1975

T a g e s o r d n u n g:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch den Bezirks-Feuerwehrkommandanten
- 2.) Verlesung des Protokolls der Kommandantenbesprechung 1974
- 3.) Bericht des Bezirks-Feuerwehrkommandanten
- 4.) Bericht des Bezirks-Feuerwehrinspektors
- 5.) Referat über die Waldbrandkatastrophe in Niedersachsen-Lüneburger Heide mit Lichtbildern, von Oberbranddirektor Rolf-Dieter Bräunig, Kommandant der Berufsfeuerwehr Hannover.
- 6.) Referat über "10 Jahre Feuerwehrflugdienst in Deutschland" von Branddirektor Karl Zipse - Landes-Feuerwehrverband Niedersachsen.
- 7.) Referat mit Film über den Hochhausbrand in San Paulo - Brasilien, wo über 200 Personen den Tod gefunden haben, von Ing. Prader der Landesstelle für Brandverhütung.
- 8.) Film über "Rettung von Menschen bei Hochhausbränden und Waldbrandbekämpfung durch Hubschrauber" von Branddirektor Ing. Angermair - Berufsfeuerwehr Innsbruck.
- 9.) Allfälliges
- 10.) Schlußwort

6 MANN -

ENDE - 23.50 UHR

13.11. ALARM - PIGAR GLIMMBRAND

TEL. 590 - 21.30 - 22.00 6 MANN

16.11. BEHEBUNG VON BAUMSCHÄDEN

"
RUST - LEITER. 6 MANN -
C EIN HEIMSPIEL DER JAPANOS - AM MINI GOLF -

Innsbruck: Größte Bergungsübung aus „brennendem“ Hochhaus

**Mut zur
Verantwortung**

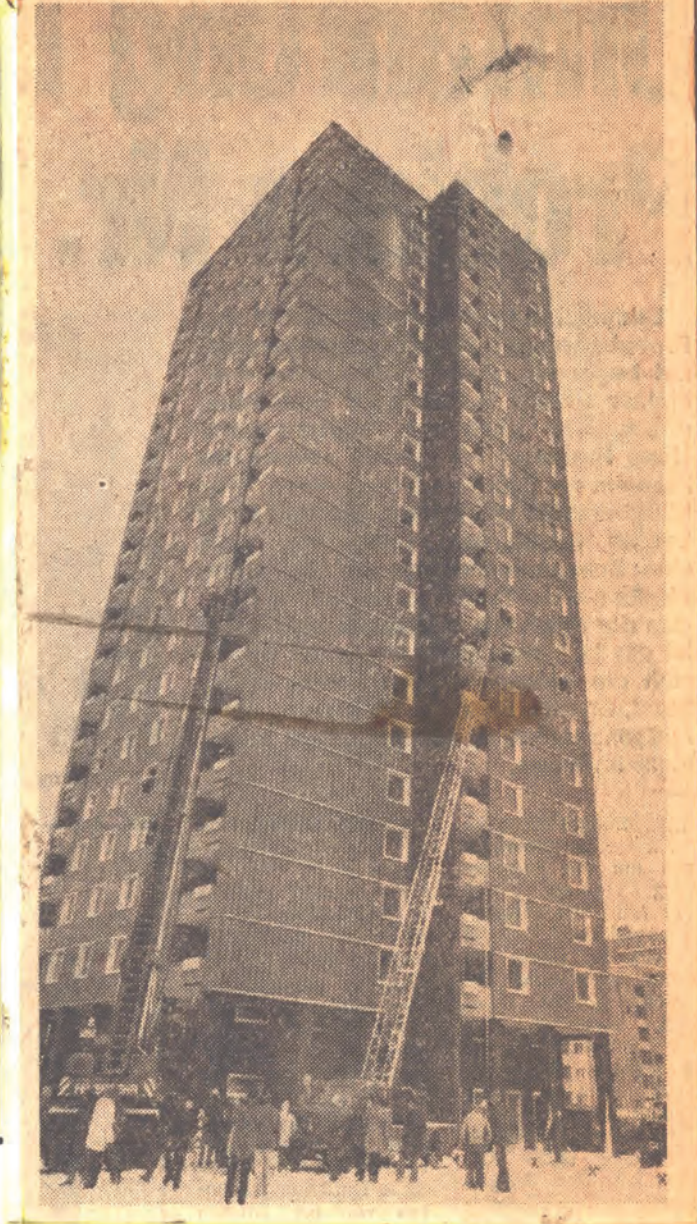
22. NOVEMBER 1975

ABSCHNITT - HALL
STELTE 51 MANN -
FF. HALL 17 MANN.

GUTE ÜBUNG - BEI
HÄRTESTER BEDINGUNG.
SCHNEGSTÜRM.

Mehrere Männer wurden allerdings bei dieser Übung nicht recht froh: Es waren die Bundesheerpiloten aus Schwaz und ihre Tiroler Vorgesetzten. Das Bundesheer hat bei der Entwicklung dieser Rettungsmethoden bahnbrechende Arbeit geleistet. Aber anstatt sie dafür zu würdigen, degradierte man die Schwazer Piloten zu Statisten. Branddirektor Angermaier erklärte in aller Öffentlichkeit: „Hätte Major Prader nicht die Schneid gehabt, sich für diese Rettungsmethode ein-

zusetzen, wären wir heute noch lange nicht so weit.“ Doch Major Prader mußte auf ministeriellen Erlaß zu sehen, wie andere die Lorbeeren für seine Arbeit einheimsten. Der Erlaß untersagte den Piloten nämlich die Teilnahme an dieser Aktion und verbot auch die Verwendung von Heereshubschraubern. Damit ist der Erlaß bestens geeignet, das Stiefelputzerimage des österreichischen Bundesheeres weiter zu pflegen. S. F.



1. DEZEMBER. ALARM - TEL ALTER ZOLL.

3 MANN - KDT. KÖLL - WEISS - KRAXNER.

ES MACHTE EINEN - TUSCH - UND DIE
BETRIEBSEIGENE ROHRLEITUNG LIES DEM WASSER
FREIEN LAUF. 3 STUNDEN PUMPARBEIT.



Der Bürgermeister der Stadt Hall in Tirol



*Frohe Weihnachten
und ein
glückliches Neues Jahr*

wünscht Dir und Deiner Familie

DAS KOMMANDO.

KAFFEE

1 KG. JAKOBS
1/2 KG. EDLSCH
1 FL. SEKT -
MIT GÜTEN WÜNSCHEN -
IN'S HAUS -
GELIEFERT.

ÖSTERREICHISCHER SEKT

SÖHNLEIN

BRILLANT

**FÜR DIE -
AUSLIEFERER:
TRINKFREUDIG -
= NICHT
TRINKFEST.**

Das Brautpaar



„Lerche“ und die SCHADENFROHEN!



„MAGIRUS BERNE“
 „MAGIRUS FAWATTENS“
 22. 10. 75.



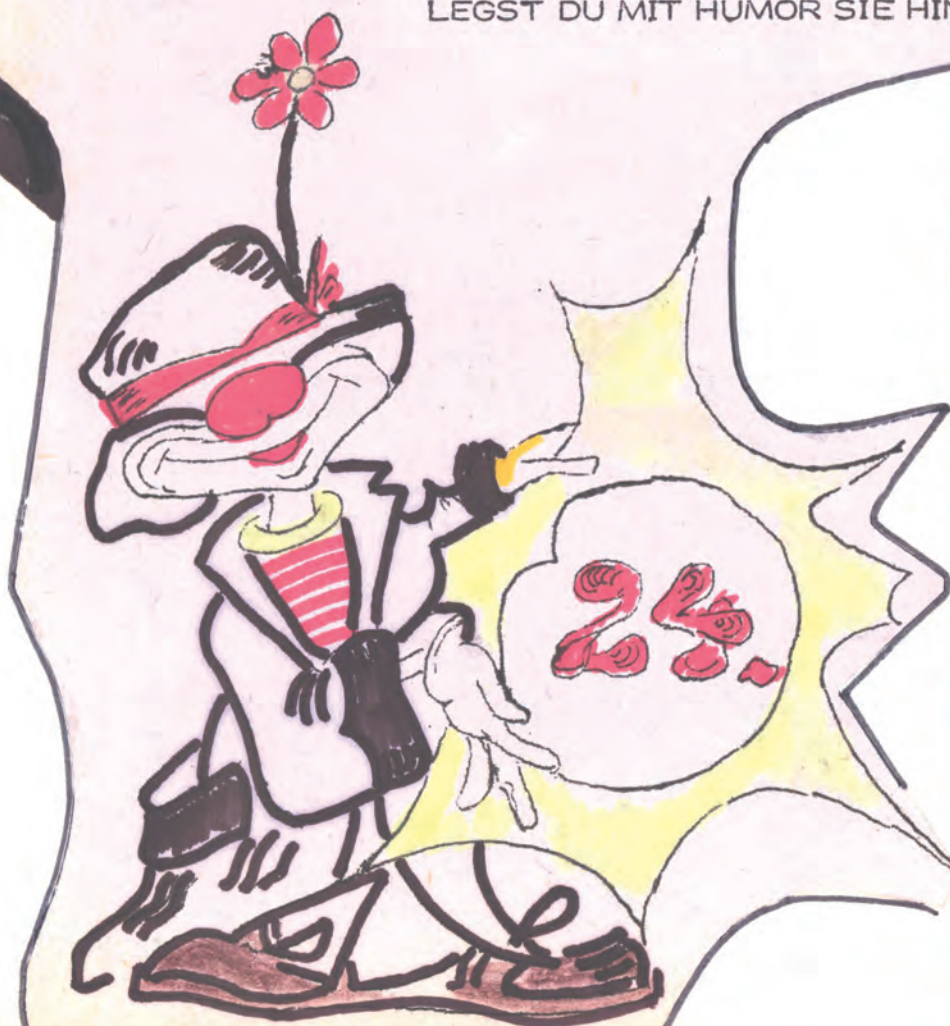
BURG-
 HASBEGG --
 12. 10. 75

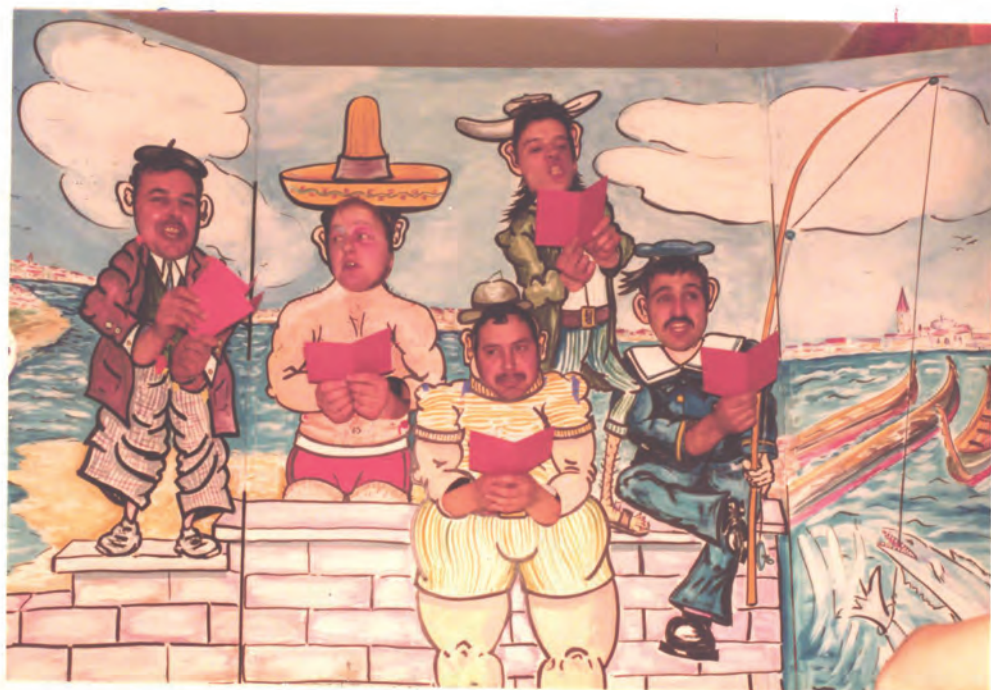
an der LUNSE - „Ade“



COMMODORE

ES BRAUST EIN RUF WIE DONNERHALL -
 EINMAL IM JAHR IST KARNEVAL -
 " DENK - ALS WAS WERD ICH DIESMAL KOMMEN - ?
 NEGER - INDIANER - MEXIKANER - HUNDIANER
 SEEMANN - ZIRKUSREITER - U.SO WEITER -
 DENKE - JEDE TYPE BRINGT GEWINN -
 LEGST DU MIT HUMOR SIE HIN ! "





5. JÄNNER 1976 ALARM Billa - Landgasse

15.00 - 15.30 15 MANN
Schweißarbeit - Zwischenwand

13. Jänner ALARM ÖBB Tankkessel

9.30 - 11.30 12 MANN Kdt. 590.680
DÄMPFE + GIFTGAS (TRENTINI) -
NEUBAU HORN.

12. FEBER 2 Sack - ÖLBINDEMITTEL
FEL. WALTZ - HALL

24. FEBER ALARM ARNOLD - Dachboden

6.30 - 7.30 20 MANN Kdt. 590.680

27. FEBER ALARM FLURBRAND - UNT. LEND

15.45 - 16.15 12 MANN

1. MÄRZ ALARM AUTOBRAND - TEPPICHLAND

22.40 - 23.30 15 MANN Kdt. 590.680
BERUFESFEUERWEHR.

2. MÄRZ

SCHLUSSKRÄNZCHEN -

FASCHINGSDIENSTAG

9. März ALARM FLURBRAND Ob. Lend 20 MANN

9. März A SITZUNG



Generalversammlung der Feuerwehr

MÄRZ 1976

Feuerwehr

Zu der 108. Generalversammlung der Haller Feuerwehr konnte Kommandant Walder eine Anzahl von Ehrengästen begrüßen. So zeichneten u. a. Bürgermeister Dr. Posch und Landesfeuerwehrkommandant Partl die Versammlung durch ihren Besuch aus.

Die routinemäßige Verlesung der Berichte durch die betrauten Funktionäre bewies erneut, daß die Posten in der Haller Feuerwehr von erstklassigen Kräften besetzt sind, denen man verantwortungsbewußte und fleißige Arbeit bestätigen kann. Gute Disziplin und großes Interesse bewies auch die zahlreiche Anwesenheit der Aktiven. Von 67 Mitgliedern nahmen 55 an der Versammlung teil. Diese positive Einstellung zur Feuerwehr ging auch aus dem Bericht des OM Stillebacher hervor, der berichten konnte, daß im vergangenen Jahr 505

Das sitzt, das Licona-Sacco und diese Hose

Textilhaus Grünmandl

freiwillige Dienststunden allein für die Instandhaltung und Wartung der Fahrzeuge und Geräte erbracht wurden. Wie man von Schriftführer Köll hören konnte, stellte die Haller Feuerwehr auch im abgelaufenen Jahr ihre Schlagkraft wieder mit 55 Einsätzen unter Beweis. Zu den Schwerpunkten der diesjährigen Generalversammlung zählten:

Vereidigung von 9 Jungmännern. Es ist bewundernswert, daß sich immer wieder junge Männer in unserer Stadt finden, die sich für die ideellen Ziele der Feuerwehr freiwillig zur Verfügung stellen und damit nicht unbedeutende Belastungen auf sich nehmen. Die jungen Feuerwehrleute wurden von Kdt.-Stellvertreter Walter Graber angelobt.

Ueberreichung einer Ehrenurkunde an den ehemaligen Kdt. Stellvertreter Emil Mayr. Bürgermeister Dr. Posch überreichte Emil Mayr, der der Feuerwehr durch 44 Jahre angehört, davon viele Jahre als Funktionär, als Anerkennung durch die Stadtgemeinde eine Ehrenur-

Unnütze Aufregung



kunde und die Silberne Ehrennadel. Emil Mayr ist nach wie vor überzeugter Feuerwehrmann und nahm die ihm zuteilgewordene Ehrung sichtlich bewegt entgegen.

Reklamation wegen des Baues eines neuen Gerätehauses. Der Wunsch nach einem neuen Gerätehaus ist nicht neu. Daß dieser Wunsch eine handfeste Notwendigkeit ist, sollte sich nicht nur in der Haller Gemeindestube durchsetzen, sondern auch der gesamten Haller Bevölkerung bewußt werden. Will der Bürger im Brand- oder Katastrophenfall Gut und Leben wirksam geschützt wissen, so steht dieser verständliche Wunsch mit der Schlagkraft der Feuerwehr in unmittelbarem Zusammenhang. Ein viel zu klein gewordenen Gerätehaus und seine verkehrsmäßig ungünstige Lage sollten nicht erst dann geändert werden, wenn ein Ernstfall diese Notwendigkeit zwingend bewiesen hat.

Bekämpfung von Bränden in Hochhäusern. Ing. Brader von der Brandverhütung führte zwei Filme über Hochhausbrände in Sao Paulo vor. Hier wurde eine Problematik aufgeworfen, mit der sich auch die Haller Feuerwehr konfrontiert sehen könnte. Es gilt als sicher, daß man auch solche Katastrophen sehr wohl in den Griff bekommen kann. Die Haller Feuerwehr wird sich die Erfahrungen, die auf diesem Gebiet gemacht wurden, zunutze machen und ihre Mitglieder entsprechend schulen und ausbilden. Die Besorgung zusätzlicher Geräte wird in diesem Zusammenhang unvermeidlich sein. Die wichtigste Aufgabe dürfte jedoch die Information der in Hochhäusern lebenden Personen sein. Neben der großzügigen Ausrüstung solcher Häuser mit Löscheräten müßte jeder Bewohner, auch Jugendliche, mit dem Umgang dieser Geräte 100prozentig vertraut sein. Auch über das richtige Verhalten im Brandfalle sollten Schulungen und Übungen an Ort und Stelle durchgeführt werden.

Bürgermeister Dr. Posch dankte abschließend allen Kameraden der Haller Feuerwehr für ihren Einsatz und die ideelle Einstellung zum Wohle der Haller Bevölkerung. Hierauf schloß Kdt. Walder die 108. Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr Hall.



21. MÄRZ ALARM FEHLALARIM
15 MANN

29. MÄRZ ALARM ALTES SCHÜLHAUS
14.30 THAUR 8 MANN

31. MÄRZ ALARM
0.30 BAHNBÖSCHUNG
LORETTO -
THAUR -
RHM.
16 Mann Kdt. 680

2. APRIL ALARM
FLURBRAND
Loretto
14 MANN
12.15 - 14.15

* Rasenbrand in Loretto. Kürzlich verbrannte ein Thaurer Unrat hinter dem Gasthaus Loretto an der Bundesstraße. Infolge Unachtsamkeit breitete sich das Feuer nördlich und östlich dieser Stelle weiter aus. Die herbeigerufene Feuerwehr Hall konnten den Rasenbrand in kurzer Zeit löschen. Vermutlich durch Bremsfunken eines vorbeifahrenden Zuges wurde der Rasen an dieser Stelle nach Mitternacht zum Mittwoch abermals entzündet. Die alarmierte Feuerwehr Hall löschte auch diesen Brand. Sachschaden entstand nicht.

3. APRIL ALARM
CONTAINER - KRANKENHAUS
16 MANN 9.30 - 10.00
14.00 4 MANN KONTROLLE

7. APRIL ALARM Elektro - Oberhofed
Radioharel 8 MANN

7. 8. 9. APRIL - Strassenkosmetik
Schubweg
680 590 5 MANN 3 st
5 MANN 4 st
6 MANN 4 st

17. APRIL ALARM Gasthof Bogner ABSAM
KAMIN - DACHSTAHL
14.45 - 15.15 16 MANN

Rasenbrände in Thaur und Lans

Am Dienstagnachmittag verbrannte der 39jährige Hausgehilfe Horst Durschnig aus Thaur Unrat hinter dem Gasthaus Loretto in Thaur an der B 171. Infolge Unachtsamkeit breitete sich das Feuer nördlich und östlich dieser Stelle aus. Die Feuerwehr Hall i. T. rückte mit zwei Löschzügen aus und konnte den Rasenbrand in kürzester Zeit löschen. Es brannte eine Fläche von ca. 200 Quadratmeter Rasen. Sachschaden entstand nicht. Ver-

Für die kostbarsten Wochen des Jahres sollten Sie auf Nummer Neckermann gehen. Beachten Sie den informativen Prospekt, der heute einem Teil unserer Auflage beiliegt. +

mutlich durch Bremsfunken eines vorbeifahrenden Zuges wurde der Rasen an dieser Stelle am Mittwoch gegen 0.20 Uhr abermals entzündet. Die alarmierte Feuerwehr Hall i. T. löschte den Brand.

Ein weiterer Rasenbrand entstand Dienstag abends in der Nähe des Lanser Köpfls. Der am Waldrand gelegene Brandherd erreichte eine Ausdehnung von ca. 2000 Quadratmetern. Der Brand dürfte vermutlich durch einen weggeworfenen Zigarettenstummel hervorgerufen worden sein. Die Berufsfeuerwehr Innsbruck, Ortsteil Igls, löschte den Brand.

A. SÍTZUNG — Gerätehaus —

26. APRIL ALARM PUMPARBEIT — MÍLSER — SÍEDLUNG

10 MANN 0.70 — 7.30 UHR

28. APRIL ALARM THAUR — KELLERBRAND

12 MANN 1 STUNDE

1. MAI ALARM RASENBRAND — BÜRGEFRIEDEN

Stillebachler + 3 Mann 1 Stunde

10. MAI ALARM EUROPA — BRÜCKE

11.45 — 14.00
2 MANN

Notizenkram

16. MAI SONNTAGSDIENST

13 MANN 2 FAHRZEUGE 1 LEITER
KÄMPFEN UM 1 KATZ IM
MÜRZELHOF —
— ES WAR FÜR DIE KATZ! —

20. MAI 20.45 — 21.45 AUTOBEWÄHRUNG
PLATNER OTTO — GNADENWALD

1. JUNI ÜBUNGS — VERLÄNGERUNG

9 MANN IN EINEM WEISS — GR OPEL
WURDEN UM 01.30 VON DER GENDARMERIE —
STREIFE IM FLEDERMANSBEREICH GESTALT.
ENDE GUT — ALLES GUT.

Genau
genommen

GENDARM GUT FREUND — DER
KONNTE NICHT ZÄHLEN —
+ WAR KEIN ALKOHOLKENNER!

14. Tiroler Landes-Feuerwehr- Leistungsbewerben in Kufstein

am 12. und 13. Juni 1976

ZIGLER R.
CHESI F.
SCHONGER W.
ELISKASES
MEILLANDER B.
DIRKNER
KRAXNER W.
MAZURANER.



⁴
GUNTER TRATZ
- DAS SCHARFE
AUGE.



Hans Tusch zum Gedenken

Hans Tusch ist unerwartet und viel zu früh aus dem Leben geschieden. Man kann es kaum fassen, daß der von unbändigem Eifer und Tatendrang erfüllte Mitarbeiter nun nicht mehr unter uns ist. Die Stadt Hall verliert mit ihm einen unermüdlichen Funktionär, seine Familie vermißt nun den treu besorgten Vater.

Von seiner Jugend an hat sich Hans Tusch in vielfältiger und vorbildlicher Weise seinen Mitmenschen zur Verfügung gestellt. Seine privaten Interessen hat er weit, vielleicht allzu weit zurückgestellt, um für seine Mitbürger, seine Berufskollegen, seine Freunde und für die Stadt Hall da zu sein.

Allein die Aufzählung seiner mannigfachen Funktionen und Aemter läßt erkennen, daß sich Hans Tusch um alle Bereiche des öffentlichen Lebens verpflichtet gefühlt hat. Als Mitglied des Gemeinderates, als Obmann des Bauausschusses, als stellvertretender Obmann des Verwaltungsrates der Stadtwerke und als Mitglied mehrerer Gemeinderatsausschüsse hat der nunmehr Verstorbene allenthalben seine Sachkenntnis und seine Hilfsbereitschaft zum Wohle der Haller Bevölkerung eingesetzt. Er hat nie ein Hehl aus der ihm tief eingewurzelten christlich-sozialen Einstellung gemacht und zu jeder Zeit mannhaft und überzeugt seine Lebensgrundsätze vertreten. Das hat ihn veranlaßt, in das politische Leben einzugreifen und in den Reihen der Oesterreichischen Volkspartei, als Obmann der Ortsgruppe Hall des Oesterreichischen Wirtschaftsbundes und Funktionär auf der Bezirks- und Landesebene dieser Organisation und als Mitglied des Haller Parteivorstandes der OeVP für die Verwirklichung der Grundsätze dieser seiner Partei unermüdlich zu arbeiten.

Die berufliche Interessenvertretung war dem Verstorbenen ein besonderes Anliegen. Seit Jahren ist er in Funktionen seiner Innung tätig gewesen, zuletzt in der hohen Funktion als Landesinnungsmeister und als stellvertretender Bundesinnungsmeister des Installateurgewerbes. Gerade diese Aemter, die vielfache Fahrten nach Wien und besonders strapaziöse Verhandlungen und Auseinandersetzungen zur Durchsetzung der Interessen des Kleingewerbes erforderten, mögen seine Kräfte allzu sehr in Anspruch genommen haben. Hans Tusch hat darüberhinaus aber immer noch die Zeit gefunden, sich für die Anliegen einzelner Berufskollegen und Mitbürger mit besonderem Nachdruck einzusetzen. Viele sind ihm dafür zu Dank verpflichtet.

Seit Jahrzehnten stand Hans Tusch in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr, die ihn zum Brandinspektor bestellte und für die er lange Zeit als Chronist tätig war. Er gehörte der Kolpingfamilie an, hat sich als Sänger lange Zeit dem Männergesangsverein zur Verfügung gestellt und auch am Pfarrkirchenchor mitgewirkt.

Als zeitweiliger Obmann hat er die Haller Turn- und Sportunion geleitet.

Kein Wunder, daß ihm angesichts so mannigfacher Verpflichtungen kaum noch Freizeit verblieben ist, und doch konnte er noch die Zeit erübrigen, seinen Beruf voll und ganz zu erfüllen und seinen Installationsbetrieb zu leiten und, was ihm das wichtigste persönliche Anliegen war, seiner Familie zu dienen.

Mit Hans Tusch geht ein liebenswerter und wertvoller Mensch und Mitbürger von uns. Immer ehrlich und offen und voller Lebensfreude ist Hans Tusch seinen Mitmenschen begegnet. Seine größte Befriedigung war es ihm, wenn er da oder dort helfend eingreifen konnte.

Nun ist Hans Tusch nicht mehr unter uns. Dennoch werden ihn seine Freunde und Bekannten und besonders seine Angehörigen niemals vergessen. Der tief trauernden Familie, der unser aller Mitgefühl gilt, darf zum Trost gesagt werden, daß die Stadt Hall ihren Hans Tusch stets in dankbarer Erinnerung behalten wird. Der Herrgott möge ihn für sein soziales Wirken reich belohnen.

Ich darf noch ein persönliches Abschiedswort anfügen. Hans Tusch war mir als Freund wie kaum ein anderer verbunden. Ich bin meinem Freunde Hans Tusch zutiefst dankbar für seine wertvolle und treue Mitarbeit, besonders dankbar aber für das Uebermaß an Vertrauen, das er mir stets entgegenbrachte.

Bürgermeister Dr. Josef Posch, eh

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.

Im Frieden Gottes und nach einem Leben voll Liebe und Güte, christlicher Haltung und Gesinnung ist mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwiegersonn, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Hans Tusch

Installateurmeister, Landesinnungsmeister

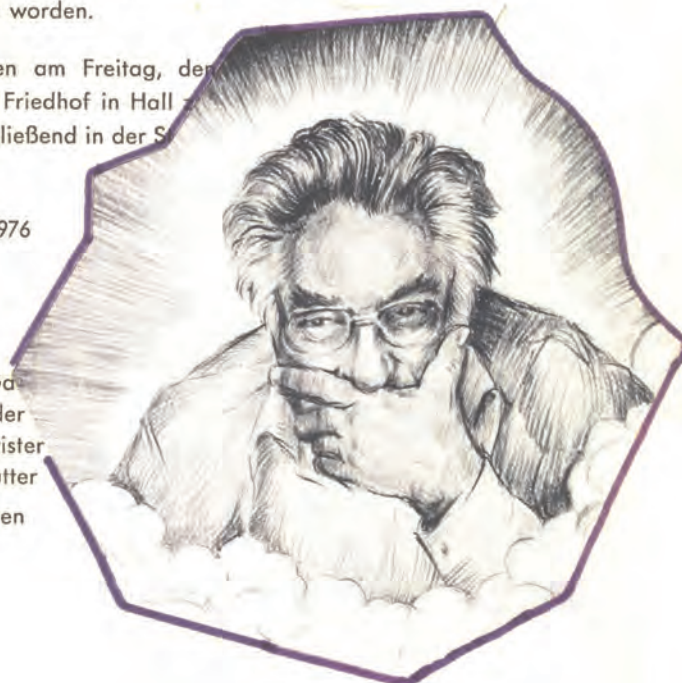
plötzlich, aber wohl vorbereitet, im Alter von 51 Jahren von Gott in die ewige Freude heimgeholt worden.

Wir begleiten unseren lieben Verstorbenen am Freitag, den 25. Juni, um 14.30 Uhr auf dem städtischen Friedhof in Hall zur letzten Ruhe. Die hl. Seelenmesse wird anschließend in der Stadtpfarrkirche gefeiert.

Hall in Tirol, am 22. Juni 1976

In dankbarer Liebe:

Maria Tusch geb. Kostner, Gattin
Maria und Johannes, Kinder
Albert, Maria, Karl, Geschwister
Anna Kostner, Schwiegermutter
im Namen aller Verwandten



Lieber Hans.

**WENN DIE FEUERWEHR HALL -
HEUTE VON DIR ABSCHIED NEHMEN
MUSS -
SO WOLLEN WIR DIR - FÜR DIE VIELEN
STUNDEN DES EINSATZES - DER VERANTWORTUNG
UND DER KAMERADSCHAFT -
- DANKEN -
DEINE KAMERADEN DER FEUERWEHR HALL
VERABSCHIEDEN SICH VON DIR - HANS -
MIT EINEM LETZTEN
GUT HEIL**

(Grabrede Kommandant Walder)

18. JUNI - ALARM - Container

Hall Bachlechnerstrasse
21.50 - 22.30 20 Mann.

27. JUNI - ALARM - GNADENWALD - GSCHEIDTHOF



GNADENWALD

- Brand. Als am Samstag, den 26. Juni, um 23 Uhr die Feuerwehr Gnadewald alarmiert wurde, stand der Dachstuhl beim Gscheidthof in hellen Flammen. In kürzester Zeit konnten Vorkehrungen getroffen werden und mit 3 Rohren wurde das Feuer bekämpft; gleichzeitig wurden Wäsche und Mobilar in Sicherheit gebracht. Am Brandplatz waren auch Bürgermeister Johann Schiestl und Abschnittskommandant Walder anwesend. Auf Grund der schlechten Familienverhältnisse in diesem Haus wurden schon während der Brandbekämpfung Vermutungen laut, und so wurden von der Feuerwehr Hall Aggregate und der Beleuchtungstrupp zur Einsatzstelle gebracht. Beim weiteren Bekämpfen der Brandnester stieß man auf eine verkohlte Leiche, in der man den Besitzer Josef Mayerhofer vermutete, was sich auch als richtig herausstellte. Die freiwillige Feuerwehr Gnadewald unter der Einsatzleitung von Johann Abfalter konnte das ins Freie gerettete Inventar wieder in den von Feuer und Wasser verschonten Räumen unterbringen und damit einen tatkräftigen guten Einsatz abschließen.

Gänsehaut



0.45 - 4.45
15 MANN
NOTSTROM
AGGREGATE

29. JUNI - ALARM - LKW HALLTAL

9.10 - 10.30
10 MANN
2 SACK ÖLBINDEMITTEL

11. JULI 76

TLFH 2000 KDT.
12 MANN
FAHNE
GRABER



100 jähriges
Gründungs-
Jubiläum

der
Freiwilligen
Feuerwehr
Zirl

Hier abtrennen!

31. JULI - ALARM - LKW - AMPASS - AUTOBAHN.

Papiertransport in Brand

Ein mit 25 Tonnen Papier beladener Sattel-
schlepper geriet am Samstag gegen 2.10 Uhr früh
auf der Inntalautobahn im Gemeindegebiet Ampass
in Brand. Der Lenker wollte einen Reifen aus-
wechseln, als das Feuer aus ungeklärter Ursache
ausbrach. Da der Lenker keinen Feuerlöscher zur
Hand hatte, konnte er das Ausbreiten des Feuers
nicht verhindern. Durch einen vorbeifahrenden
Autofahrer ließ er die Feuerwehr verständigen.
Die Berufsfeuerwehr Innsbruck konnte zusammen
mit der FF Hall das Feuer unter Kontrolle brin-
gen. Am Fahrzeug entstand schwerer Sachschaden.

2.15 - 3.15 14 MANN
TLFH. 4000 TLFH. 2000
BERUFESFEUERWEHR -

1. AUGUST - ALARM - KARLSKIRCHE - AUTOBAHN

01.00 - 2.00 16 MANN
PFARRER NOWAK - HALL - FLOG AUS DER KÄRZE
UND FIEL AUF DEN AUTOBAHN-PARKPLATZ
KARLSKIRCHE -
KNOCHENBRÜCHE - TOTAL AM AUTO.

1. AUGUST - SONNTAGDIENST SCHLÜSSELDIENST

WOHNUNG - PFARRPLATZ 4

2. AUGUST 12 MANN - FAHNE

FESTAKT - ÜBERREICHUNG DES HALLERKÄBELS
ALS GRATULATION UND GASTGESCHENK.

EINLADUNG

zum

100jährigen Gründungsfest
der Freiw. Feuerwehr Absam

6. Nasser Leistungsbewerb des Bezirkes Innsbruck-Land



DIE
RUSSEN
BEWERBER
VON
ABSAM.



B.K. WALDER
1. KÖLL
2. SERICKNER
3. WEISS
4. LAMPARTER
5. STEINLECHNER
6. OBERHOFER
M. GRABER 26.

13. AUGUST ALARM ABSAM - LINDENSTR.

12.50 - 13.20 16 MANN

14. AUGUST ALARM HALL - ERDBEBBENSCHADEN

12.00 - 13.00 12 MANN
KAMINSCHADEN - GASTHOF HIRSCHEN



Ehrungen des Landes Tirol

Am Landesfeiertag überreichte Landeshauptmann Eduard Wallnöfer Auszeichnungen und Orden an verdiente Männer und Frauen Tirols. Im Haller Bezirk wurden ausgezeichnet:
Mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol:

Abschnittsbranddirektor Robert Walder, Hall in Tirol.

EHRUNG FÜR DIE KOMMANDANTEN WALDER

Im Rahmen des Ausschusses - eine Feier mit Aberdessor im Parkhotel.

Kdt. St. GRABER WALTER -
überreichte im Namen der Feuerwehr
ein schönes ERINNERUNGS-GESCHENK -

- KRÜGER RAND IN GOLD -

STATIONEN -

PARKHOTEL -
DWORAK
GOLF - STADION
GETHA.

ZÜGSKOMMANDANT GATTI - (WALTER GETHA)

UND DER SOMMER 76

AUSZÜGE - - -

5 1000.- Sperde FF. Kärnten -
3x GÜT HEIL

Km 1000 - Taxifahrer -
TAXI FÖRDERUNGSPREIS

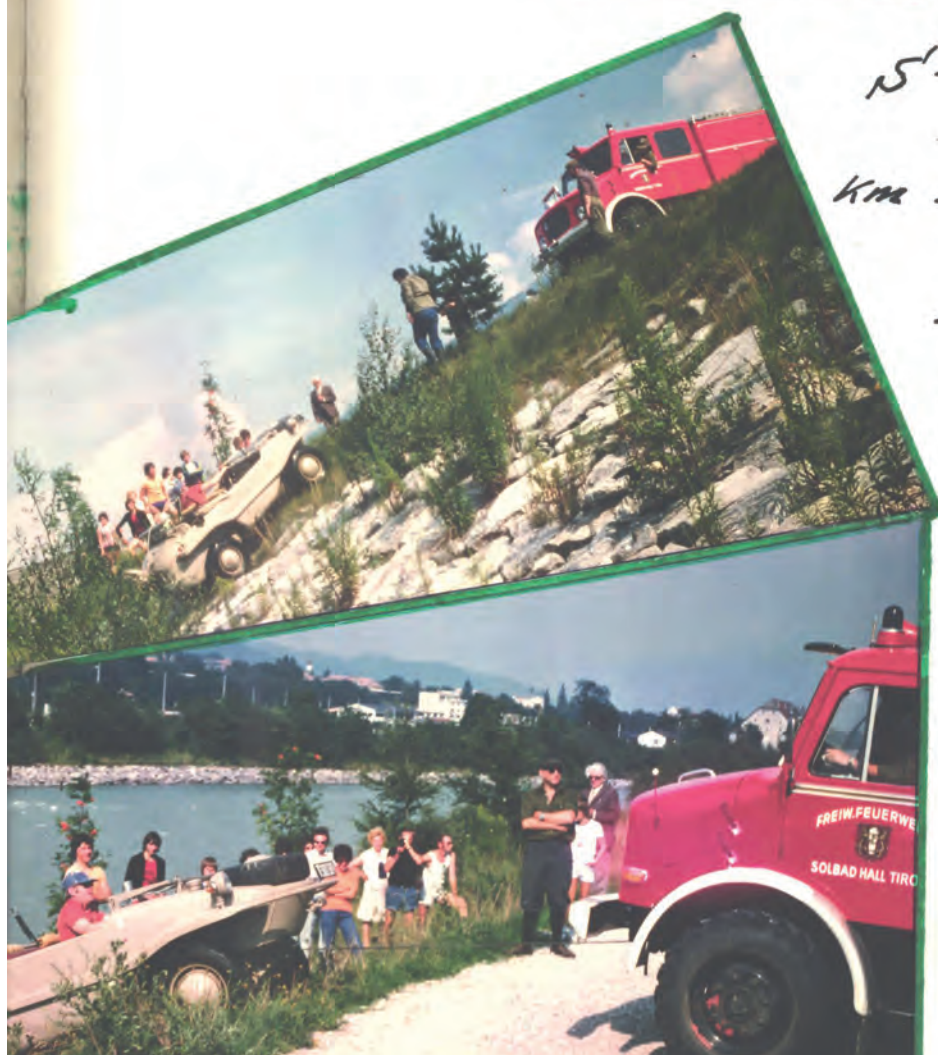
1000 Roser-Sprecher -
VALENTINS - DIPLOM

Moped-Rally im Wohnzimmer -
- FRAU IM URLAUB -

WASSER -
INN -
STEILHANG - (lt. Bild)

FF HALL RETTUNG EINES
GESTRANDETEN.

VON DA AN GING'S BERGAUF.



25. AUGUST ALARM ÖBB BENZOL

23.30 - 0.30
15 MANN
KOMMANDO - TLF1 + II



FUNK AN KDO. 12
26. UMPUMPEN IN BEREITSTELLUNGSTANK
DURCH FF. ZIRL.
27. UMPUMPEN DURCH DIE BERUFSFEUERW.

GRUND: TANK-AUSLAUF-MODELL-LADENHÜTER
WURDE AN DER SCHWEIZERGRENZE
NICHT ANGENOMMEN.

10. SEPTEMBER ALARM-TEL.

13.45 - 16.30 3 MANN KDO. TLF1.
OSTERFELD - HL. KREUZ - SOUKOL N220

Keller unter Wasser -
Pumparbeit -
Kanalarreinigung -
Wasserwerk
verständigt.

**Die gewissen
Kleinigkeiten**

Hilfe, wir ertrinken!
(ekke) In Hall gibt es einen Ortsteil, der sich Heiligkreuz nennt. In diesem liegt die schöne Osterfeldsiedlung. Sämtliche Siedler haben dort einen gemeinsamen Hauptkanal, in den sie die Abwässer ihrer Häuser leiten. Bei Störungen im Kanalsystem müssen sie für deren Behebung selbst sorgen, da diese Anlage nicht zum städtischen Netz gehört. Das sieht dann so aus: Ist der Hauptkanal verstopft, wird vorerst beim letzten Haus der Keller überflutet. Diese Familie bemüht sich notgedrungen um rasche Abhilfe. Bei wem? Natürlich bei der aufstrebenden Heiligkreuzer Feuerwehr. Der zuständige Kommandant dort erklärte, er müsse erst mit dem Gerätewart Rücksprache halten, ob überhaupt eine Wasserpumpe verwendet werden dürfe. Dies dürfte verneint worden sein, da sich die Feuerwehr nicht mehr rührte. Da die Lage für die betroffene Familie immer trister wurde, wandte man sich schließlich an die Haller Feuerwehr. Diese war auch prompt zur Stelle. Sie pumpte rasch das Wasser ab und organisierte darüber hinaus auch noch einen Fachmann von den Haller Wasserwerken, der in Eigeninitiative und mit den nötigen Geräten dann den Schaden behob. Dieser Fall wirft aber wieder einmal die Frage auf, welchen Sinn Ortsteilfeuerwehren haben, deren Maxime ja der Gemeinschaftssinn und die bessere Organisation sind, wenn sie im Notfall so schwerfällig agieren?

1. OKTOBER
TIROLER-
TAGESZEITUNG

Autolenke...

22. SEPTEMBER **ALARM**

LABOR - KRANKENHAUS

23.45 - 01.30 25 MANN

Kdo. - TLF I + II - LLF - ATENSCHÜTZ

Unter persönlichem Einsatz des ersten Einsatztruppes - GRABER WALTER - konnte eine Katastrophe verhindert werden + machte es auch möglich vier wertvolle Geräte und anderes in Sicherheit zu bringen.

Haller Lokalanzeiger

Brand im Keller des Krankenhauses Hall i. T.

Brandherd im Laborraum • Elektroherd vergessen abzustellen? • Sachschaden an Geräten

Am Mittwoch um 23.45 Uhr wurde der Gend.-Posten Hall i. T. vom Portier des Krankenhauses Hall i. T. telefonisch verständigt, daß dort ein Brand ausgebrochen sei. Es wurde sofort Feueralarm gegeben. Die Feuerwehr Hall i. T. traf um 23.47 Uhr mit 25 Mann und vier Löschfahrzeugen im Krankenhaus ein. Die vorläufigen Erhebungen ergaben folgendes: Der Pfleger Hans Peter und einige Krankenschwestern kamen zum Portier und meldeten diesem, daß sie im Keller eine starke Rauchentwicklung festgestellt hätten. Da vermutet wurde, daß im chemischen Labor ein Brand ausgebrochen ist, gab der Portier sofort Alarm. Die Feuerwehrmänner konnten nur noch

mit Atemschutzgeräten zum Brandherd vordringen. Im Laborraum befanden sich Kohlendioxid-, Sauerstoff- und Druckluftflaschen sowie eine Propangasleitung. Nachdem die Feuerwehrmänner die Gasflaschen aus dem Laborraum entfernt und die Propangasleitung unterbrochen hatten, konnte das Feuer innerhalb von 15 Minuten unter Kontrolle gebracht werden. Durch die starke Rauchentwicklung im Parterre mußten einige Patienten vom Ost- zum Westtrakt gebracht werden; verletzt wurde niemand. Die Brandursache dürfte ein im Labor befindlicher 2-Platten-Elektroherd gewesen sein, da festgestellt wurde, daß eine Platte auf Stufe drei eingeschaltet war. Vermutlich war das Labor ab 18 Uhr unbesetzt. Weitere Erhebungen zur genauen Klärung der Brandursache werden noch durchgeführt. Durch den Brand entstand enormer Sachschaden an im Labor aufgestellten Geräten und den Räumlichkeiten. Die genaue Schadenssumme ist noch nicht bekannt.

TIROLER -
TAGESZEITUNG

Gefährlicher Brand

Ein nicht ausgeschalteter Kocher war die Ursache für einen Laborbrand mit Millionenschaden im Haller Krankenhaus. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag dieser Woche wurde die Haller Feuerwehr für einen Einsatz im Bezirks-Krankenhaus alarmiert. Sie fand eine gefährliche Situation vor: Das brennende Labor, beißender Qualm und die Gewißheit, daß in dem brennenden Raum Sauerstoffflaschen und die Anschlüsse für Propangas eine Katastrophe herbeiführen könnten. Durch persönlichen Mut und rasches Handeln konnte die Einsatzgruppe der Haller Feuerwehr die Situation jedoch bald in den Griff bekommen. Hierbei wurde sie wirkungsvoll vom Fachpersonal des Hauses unterstützt.

Trotz des großen Schadens gelang es der Feuerwehr, einen noch größeren zu verhindern. So wurden wertvolle medizinische Geräte gerettet und vor allem durch die Vermeidung überflüssigen Lärms erreicht, daß das Geschehen in den oberen Stockwerken kaum bemerkt und damit eine Panik vermieden wurde. Bezirkshauptmann Dr. Sterzinger war schon kurz nach dem Alarm am Brandplatz erschienen.

Verwaltungsdirektor Plattner bestätigte eine vermutete Schadenssumme von 1 1/2 Millionen. Die ärztliche Versorgung der Patienten des Krankenhauses sei durch den Brand zwar erschwert, aber durchaus gewährleistet. In der ambulanten Versorgung könnten jedoch Engpässe nicht ausgeschlossen werden.

Öffentliche Danksagung

Für das rasche Eingreifen bei der Löschung des Brandes im a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., wird der freiwilligen Feuerwehr der Stadtgemeinde Hall Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Durch den schlagkräftigen Einsatz konnte eine Ausbreitung des Brandes verhindert werden.

Der Betriebsrat und die
Direktion des Krankenhauses Hall i. T.

29. SEPTEMBER **ALARM** OB. LEINDB. KONSUM

B. 20 - Kdo. 680 - 590 18 MANN

B. 50 - BRAND - AUS

- A. immer und immer kommt es zu VERKEHRS-UNRICHTIGEM Verhalten.
- B. 2 Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr haben die Kreuzung bei **ROT** durchfahren -
- C. Kdt. Waldner u. Gruppenk. Graben Heinz sind **BLAU** in die Kreuzung eingefahren.



Erdnußbrennerei in Brand

In der Erdnußbrennerei der Konsumgenossenschaft Tirol in Hall i. T. kam es zu einem Brand. Die Brandursache dürfte ein technischer Fehler in der elektrischen Anlage sein. Die Freiwillige Feuerwehr Hall i. T. konnte mit zwei Löschwagen den Brand unter Kontrolle bringen und löschen. Eine genaue Schadenshöhe ist noch nicht bekannt.

30. SEPTEMBER ALARM - FEHLALARM

FLEISSAUFGABE UM 4.45 UHR
FÜR DWORAK - THEIS - NEUNER ERST

15. OKTOBER - ALARM - TEL.

RÜST - 4 SACK ÖLBINDEMittel - RHM
WALDER - STILLEBACHER

UHR 19.45 A. SITZUNG
VORANSCHLAG 1977

21. OKTOBER ALARMÜBUNG -

KNABEN - HAUPTSCHULE

Kdt. TLF. 1 + 2 5 MANN 10.15

21. OKTOBER - ALARM - ALPI

Kdt. TLF. 1 - TLF. 2 ZEIT 12.05

TEERARBEITEN AM DACH

KESSELÜBERHITZUNG 10 M²

FLACHENBRAND 12.30 - 20 MANN

21. OKTOBER - ALARM - AUTOBRAND

ZEIT 19.10 MÜLSE - HEIDE - NORD

Kdt. TLF. 1 - 25 MANN KP. 12

MÜNZERTURM - TAG DER OFFENEN - TÜR

23. 24. 26. OKTOBER 10 12. UHR 15 - 18.00

BRANDWACHE TLF 1 - FANK ANTON -

2 MANN

Um als Sanitäter zu „glänzen“, Brände gestiftet

Gendarmerie überführte gefährlichen Brandstifter • Feuer im Haller Krankenhaus und zahlreiche gefährliche Brände auf seinem Konto

Beamten der Kriminalabteilung beim Landesgendarmeriekommando Tirol ist es aufgrund eines Hinweises und nach genauen Recherchen gelungen, einen gefährlichen Brandstifter festzunehmen und zu überführen. Am 4. November abends konnten sie den 19jährigen Krankenhausstationsgehilfen Hans Peter Heynen, einen deutschen Staatsbürger, der in Steinach a. Br. seinen ständigen Wohnsitz hat, in Hall verhaften und ihm nachweisen, daß er das Feuer im Labor des Krankenhauses in Hall i. T. am 22. September 1976 gelegt hat.

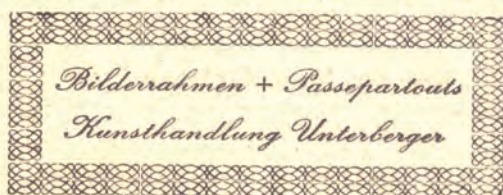
Bekanntlich wurde durch diesen Brand das Labor des Krankenhauses vernichtet, ein in die hunderttausend Schilling gehender Sachden angerichtet und eine Anzahl von Patienten einer großen Gefahr ausgesetzt.



Die Ermittlungen im Zusammenwirken mit dem Bezirksgendarmeriekommando Innsbruck I haben ergeben, daß Heynen (Bild) nicht nur diesen Brand gelegt hat: Bereits am 16. März 1975 gegen Mitternacht zündete er in der Küche des aufgelassenen Hotels „Steinbock“ in Steinach a. Br. Papier und Kartons an. Das Feuer wurde rasch entdeckt und von der Feuerwehr Steinach gelöscht, so daß es bei einem Zimmerbrand mit nicht allzu großem Sachschaden geblieben ist. Ein wesentlich größerer Schaden, nämlich mindestens 450.000 Schilling entstand, als Heynen am späten Abend des 22. April 1976 im stillgelegten Café „Claudia“

der Gebrüder Kammerlander in Steinach a. Br. Feuer legte. Das Lokal brannte vollkommen nieder. Nach einer Bergwanderung zündete Heynen am Abend des 30. August 1976 in Trins-Moos einen Feldstadel der Bäuerin Maria Jäger aus Trins an. Der Stadel wurde vollkommen vernichtet; Sachschaden etwa 12.000 Schilling.

Am 15. September 1976 gegen 22 Uhr legte Hans Peter Heynen in einem Nebengebäude des ge-



meindeeigenen Hauses Steinach, Brennerstraße 14, in dem durchwegs alte Leute wohnen, Feuer. Nur dem raschen Einschreiten der Freiwilligen Feuerwehr Steinach war es zu danken, daß es zu keiner Katastrophe kam. Das Nebengebäude, das als Holzschuppen benützt wurde, brannte nieder. Personen kamen nicht zu Schaden. Im gleichen Haus zündete er am 24. Oktober 1976 gegen Mitternacht in einer leerstehenden Dachbodenwohnung

alte Möbelstücke an. Auch dieser Brand wurde rasch entdeckt und von der Feuerwehr Steinach gelöscht. In den letzten beiden Fällen waren kranke alte Menschen einer großen Gefahr ausgesetzt.

Hans Peter Heynen hat nach eingehender Vernehmung vor Beamten der Kriminalabteilung ein umfassendes Geständnis abgelegt. Als Motiv gab er an, die Brände gelegt zu haben, um dann als Sanitäter bei der Feuerwehr positiv in Erscheinung treten zu können. Hans Peter Heynen war zuletzt im Krankenhaus Hall i. T. als Stationsgehilfe in Ausbildung.

Tatsächlich war Heynen immer einer der ersten an den Brandplätzen und versuchte, sich bei den Löscharbeiten besonders auszuzeichnen. — Hans Peter Heynen wurde bereits in das Gefangenenhaus des Landesgerichtes Innsbruck eingeliefert. Es ist nicht ausgeschlossen, daß Heynen noch weitere Brände gelegt hat. Die Erhebungen sind noch nicht abgeschlossen.

TIROLER TAGESZEITUNG
6. November 76

Nachbarhilfe großgeschrieben

Am 5. November um 19.35 Uhr wurde im Feuerwehrbereich Hall die Abschnittsübung West durchgeführt. Die Feuerwehren von Hall, Heiligkreuz, Absam und Rum wurden ohne Vorwissen schlagartig alarmiert und zur Nachbarhilfe nach Thaur beordert. Fünf Tanklöschfahrzeuge, drei wasserfördernde Pumpen sowie Lichtaggregate konnten dem Kommandanten der Feuerwehr Thaur, Romed Puelacher, in der kürzesten Zeit gemeldet werden. Eine wirklichkeitsnahe Übung mit der Feuerwehr Thaur wurde abgewickelt, die Zeugnis gab von dem guten Ausbildungsstand der eingesetzten Feuerwehren. Abschnittsfeuerwehrkommandant Robert Walder lobte bei der Übungsbesprechung das gute Funktionieren des Einsatzstabes sowie die Notwendigkeit des Improvisierens in jeder Lage. Dazu gehörte auch die alarmmäßige Anforderung des Roten Kreuzes von Hall. Kdt. Walder schloß mit den Worten: „Gute Einsätze und wirksame Hilfeleistungen sind das Produkt von guten Übungen.“ Bürgermeister H. Giner dankte den angetretenen Feuerwehren für die Hilfeleistung. Es ist für die Gemeinde Thaur beruhigend zu wissen, im Ernstfall auf rasche und starke Nachbarhilfe rechnen zu können.

HALL KDT. TLFH 1+2.
ABSAM TLFH - LLF - TS.
HL. KREUZ TLFH - LICHT.
RUM TLFH - LLF - TS.
THAUR LLF - TS - LICHT.
ROTES KREUZ
MANNSCHAFT 106

ABSCHNITT - HALL - WEST

8. NOVEMBER - ALARM.

Zeit - 21.25 Röhrenwerk.

KDE - TLF 1 - TLF 2 - 19 MANN

SANDSTRAHLGERÄT

GUMMI BRAND.

4 Jahre für den mehrfachen Brandstifter Heynen

Geltungssucht machte 21jährigen Burschen zum gemeingefährlichen Verbrecher • Altersheim Hall und Spital in Steinach angezündet

FLOHMARKT 76

NOVEMBER - SAISON
ABMANN - SAISON

13. NOVEMBER - ALARM - WEGSCHEIDER - VOLDERWALD.

Zeit 21.00 UHR

FF. HALL
ABSAM
HL. KREUZ

FF. TULFES -
KONNTE
TEL. NICHT
ERREICHT WERDEN.

"
4 TANKLOSCHFAHRZEUGE
200 B - 2 AGGREGATE
2 TS - FUNK.

* Brand in Volderwald. Die Schulungen und Uebungen der Feuerwehren dienen zur Ertüchtigung der Mannschaft, dem Kennenlernen von brandgefährdeten Gebieten und Gebäuden. Am Samstag, den 13. November, wurde die Feuerwehr Hall um 21.03 Uhr alarmiert: Brand beim Wegscheider in Volderwald. Auf Grund der Kenntnis der gefährdeten Lage wurde sofort der Alarm für die Feuerwehren von Absam, Heiligkreuz und Tulfes weitergegeben. Durch den raschen Einsatz von vier Tanklöschwagen und dem Aufbau einer Löschleitung vom Glockenhofbach konnte in gemeinsamer Arbeit unter sehr widrigen Bedingungen der Brandherd im Keller des Wohnhauses um 22.10 Uhr lokalisiert werden. Um 23 Uhr wurde „Brand aus“ gegeben und die eingesetzten Feuerwehren konnten in ihre Gerätehäuser einrücken. - Wie gut und wichtig es ist, Gebiete immer wieder übungsmäßig zu erschließen, zeigte dieser Einsatz. Das sofortige Erkennen der Gefahr und die gleichzeitige Alarmierung aller notwendigen Wehren machte es möglich, ein Uebergreifen des Feuers auf die Wohnungen und Garagen zu verhindern. Die Einsatzleitung Hall dankt im Namen der Feuerwehr Tulfes als Ortsbereichsfeuerwehr für die wirkungsvolle Nachbarhilfe.

15. NOVEMBER - RASCHE - HILFE.

HÜSAR - GEGEN - TRAKTOR
3 MANN - 50.- SPENDE.

15. NOVEMBER - ALARM -

KARZEN GÄßLER
ASCHE IM KARTON
KDD - TLF - 1 STUNDE

18. DEZEMBER - ALARM -

SCHOTTHOF - THAUR

KDO - 2 TLF - 4 LF - 30 MANN



Großbrand in Thaur

Ein in große Höhe ragender Rauchpilz zeigte am Samstag, den 18. Dezember, die Stelle eines Großbrandes in Thaur an: Im Anwesen des Josef Norz, „Schotthof“, brach in der Mittagsstunde in der Gemüselagerscheune ein Brand aus. Ueber 12.000 Holzsteigen mit Chinakohl wurden für den Winterverkauf gelagert und mit Wänden von Strohballen nach außen vor Frost geschützt. Beim Eintreffen der Feuerwehren war das Feuer an der Nord- und Südseite durchgebrochen und hatte bereits das Dach in seiner ganzen Giebellänge erreicht. Das an der Westseite angebaute Wohngebäude und die unter der Lagerscheune untergebrachten Arbeiter-Schlafgelegenheiten waren auf das höchste gefährdet. Die Feuerwehren von Thaur, Hall, Absam, Rum und Heiligkreuz leisteten harten Einsatz, um die bewohnten Teile abzuschirmen und ein Uebergreifen des Feuers zu verhindern. Der Brand wurde nach einer Stunde unter Kontrolle gebracht. Nach dem Abtragen der noch vorhandenen Strohballen konnten die letzten Brandnester gelöscht werden. Durch die überaus starke Rauchentwicklung hat das ganze Lagergut Schaden genommen und ist für den Verkauf nicht mehr geeignet. Bürgermeister Giner, der an der Brandstelle anwesend war, dankte den eingesetzten Feuerwehren für die tatkräftige und wirkungsvolle Hilfeleistung. Es kann angenommen werden, daß der Ausbruch des Brandes von der Heizanlage aus seinen Anfang nahm.

Millionenbrand durch Heizkanone

Im Wirtschaftsgebäude des Schotthofes in Thaur brach Samstagnachmittag vermutlich wegen Überhitzung durch eine unbeaufsichtigte Heizkanone im Lagerraum ein Brand aus. Die gesamte Holzkonstruktion des Lagerraumes und das dort eingelagerte Gemüse wurden vernichtet. Der Besitzer Josef Norz erleidet einen Schaden in der Höhe von ungefähr 3 Mio. S, der durch Versicherung gedeckt ist.



24. DEZEMBER - ALARM -

KELLERBRAND - THAUR

KDO - TLF - 9 MANN - 1.45



ZWEIHACHTEN 1976 -
- LEBTEN DIE MA-O-SCHINISTEN SO -

DIE WÄHLER

BON APETITO

DIE SÜCHER



HARTE -
MASCHIERER
AUF
SENTIMENTAL





Fröhliche Weihnachten
und ein gesegnetes
Neues Jahr der ganzen Familie

DAS KOMMANDO



Der Bürgermeister der Stadt Hall in Tirol

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol möchte sich auch heuer wieder zum Jahresabschluß für Ihren uneigennütigen und selbstlosen Einsatz, den Sie das ganze Jahr über als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hall unter Beweis gestellt haben, herzlich und aufrichtig bedanken.

Über Wunsch des Kommandanten überweise ich aus Anlaß des Weihnachtsfestes einen Betrag von S 12.600,-- an die Kameradschaftskasse, sodaß Sie von der Wehr mit einem bescheidenen Geschenk beteiligt werden.

Gleichzeitig möchte ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine frohe und gesegnete Weihnacht wünschen.



WEIN - SEKT -
PRAXMARER - KAFFEE
GESCHENK - PACKUNG
KOMMANDANT + VIZE
BENÖTIGTEN -
2 (ZWEI) - TAGE
FÜR DIE AUSLIEFERUNG.

